Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Man sol larber mit salz stossen vnd mit wein
mischen vnd sol das des maergens frue also
warmbs in den mizen das vertreibt dy
febres vnd hilft dem herzen auch sol
man larber mit salz essen das hilft wem
das herz we tuet vnd dem das haupt we
tut fluch sol man larber in wasser well
sieden vnd auf dem gewant sol man dy leine
gewant wasschen das ist fur das vnflatig wem
gut fluch sol man das haupt da mit waschen
das vtreibt auch dy wemen auch soll man
larber mit wein stossen vnd auch den abent
essen also warmbs vnd trinken das macht
dy stim klare auch sol man larber stossen
vnd in gutem wein sieden vnz auff das
teittail vnd soll dar ab trinken das hilft
dem das herz we tuet

Kranbitper pflegt man zu mizen in gmainer
ertzney vnd auch in besunder ertzney
doch dar aus zu nemen ein gewissen
kunstschaft solt man merken

Man sol kranbitper also nicht essen das
hilft dem hirn vnd erfeistigt das vnd macht
es starck das gesicht lauter vnd klare vn
macht es starcklich vnd macht die stym